



Das Bauvorhaben

Am Baden Airpark wurde eine bestehende Shelteranlage durch eine individuell entwickelte Sonderkonstruktion von Hodapp ersetzt. Der Hangar dient als Unterstellmöglichkeit für rund zehn Kleinflugzeuge und Hubschrauber.

Hodapp entwickelte hierfür einen maßgeschneiderten Hangarabschluss, bestehend aus einer asymmetrischen, zweiflügeligen und automatisch betriebenen Schiebetoranlage mit einem darüber angeordneten Festelement. Aufgrund der baulich begrenzten Verfahrwege der Torflügel ergibt sich eine lichte Durchfahrtsöffnung von rund 18,5 Metern Breite und 5,4 Metern Höhe.

Mit einem Gesamtgewicht von rund 5,5 Tonnen ist die neue Anlage deutlich leichter als die bisherige Konstruktion. Die individuell auf den Bestand abgestimmte Lösung verbindet großformatige Torbautechnik mit moderner Steuerungs- und Sicherheitstechnik.

Projektdaten

- **Standort:**
Baden Airpark, Rheinmünster
- **Projekt:**
Erneuerung einer Shelteranlage
- **Ausführung:**
Zweiflügeliges Hangar-Schiebetor als Sonderkonstruktion
- **Nutzung:**
Unterstellmöglichkeit für rund zehn Kleinflugzeuge und Hubschrauber
- **Rohbauabmessungen:**
ca. 21,5 × 8,5 m (B × H)
- **Gesamtgewicht:**
ca. 5,5 Tonnen
- **Bestandsanlage:**
Über 20 Tonnen
- **Lichte Durchfahrtsöffnung:**
ca. 18,5 × 5,4 m (B × H)



Projektspezifische Anforderungen

- **Individuelle Neukonstruktion:**
Anpassung an die bestehende Rohbausituation und Gebäudegeometrie.
- **Segmentbauweise:**
Transportgerechte Konstruktion der großformatigen Toranlage.
- **Abdichtung:**
Individuell angepasste Labyrinth-abdichtung für die gerundete Bauwerksgeometrie.
- **Windlasten:**
Berücksichtigung der Beanspruchung bei geöffneter Toranlage.
- **Sicherheitstechnik:**
Normgerechte elektrische Absicherung von Scherkanten und Gefahrenstellen.
- **Bedienung:**
Funkgesteuerte Torbetätigung.

Technische Umsetzung

Die besondere Geometrie des bestehenden Shelters bildete die Grundlage für die technische Planung. Ein detailliertes Aufmaß der gesamten Rohbausituation war erforderlich, um die neue Toranlage einschließlich ihrer Anschlüsse und Führungskonstruktion auf die vorhandenen baulichen Gegebenheiten abzustimmen.

Das zweiflügelige Schiebetor wurde als Sonderkonstruktion in Segmentbauweise entwickelt. Diese ermöglichte den Transport der großformatigen Bauteile und deren anschließenden Zusammenbau vor Ort.

Eine besondere Herausforderung stellte die Abdichtung zur gerundeten Bauwerkskontur dar. Hierfür wurde eine individuelle Labyrinthabdichtung entwickelt, die auf die besonderen baulichen Gegebenheiten abgestimmt ist.

Auch die Windbeanspruchung der geöffneten Toranlage erforderte eine gezielte konstruktive Auslegung. Insbesondere die Dimensionierung der Stützen musste auf die auftretenden Belastungen abgestimmt werden.

Montage und Sicherheitstechnik

Der Aufbau der Toranlage erfolgte vor Ort unter Einsatz eines Kranwagens. Neben der Montage gehörten auch erforderliche Fassadenarbeiten zum Projektumfang.

Für den sicheren Betrieb wurden die Scherkanten und weiteren Gefahrenstellen elektrisch und entsprechend den normativen Anforderungen abgesichert. Die Bedienung der Anlage erfolgt über eine Funksteuerung.

Sheltertoranlage

Baden Airpark | Rheinmünster

HODAPP
Türen und Tore, auf die es ankommt.



Besondere Herausforderung

Trotz der außergewöhnlichen Dimensionen bringt die neue Toranlage lediglich rund 5,5 Tonnen auf die Waage. Die bisherige Konstruktion wog mehr als 20 Tonnen.

Dieser Gewichtsunterschied verdeutlicht den konstruktiven Wandel zwischen der bestehenden Anlage und der individuell entwickelten Neuausführung.

Entscheidend für die erfolgreiche Umsetzung war das abgestimmte Zusammenspiel von Bestandsaufnahme, Konstruktion, Transportplanung und Montage.

Fazit

Mit dem neuen Hangar-Schiebetor am Baden Airpark zeigt Hodapp, wie sich anspruchsvolle Bestandssituationen durch individuelle Konstruktionen lösen lassen. Die auf eine Rohbauöffnung von rund 21,5 Metern Breite abgestimmte Sonderkonstruktion vereint großformatige Torbautechnik, angepasste Anschlüsse und moderne Sicherheitstechnik.

Ein Projekt, bei dem nicht allein die Dimensionen, sondern vor allem die konstruktive Umsetzung den Unterschied macht

Sheltertoranlage

Baden Airpark | Rheinmünster



3. und 4. Generation auf Erfolgskurs

Die Hodapp GmbH & Co. KG hat sich in den letzten 80 Jahren einen Namen als anerkannter Spezialist für die Fertigung von Stahltüren und -toren aller Art gemacht. Zum Portfolio zählen neben Dreh-, Falt-, Schiebe- und Hubtoren auch Sonderkonstruktionen, die auf individuelle Kundenanforderungen abgestimmt sind. Durch unsere hauseigene Planung und Konstruktion sind wir in der Lage, maßgeschneiderte Einzelanfertigungen anzubieten, die auch schwierigste Einbausituationen, beispielsweise bei Abschlüssen von Förderanlagen, meistern.

edes Produkt von Hodapp ist für seinen jeweiligen Einsatzbereich spezialisiert und erfüllt die entsprechenden Sicherheitsanforderungen. Nebendem Feuerschutz können unsere Türen auch gegen Rauch, Druckwellen, Einbruch, Strahlung und viele weitere Gefahren schützen. Die jeweiligen Eigenschaften müssen sie in zahlreichen Funktionstests unter Beweis stellen und die erforderlichen Nachweise erbringen, bevor sie von unseren Monteuren eingebaut werden.

Wir stellen dabei, ebenso wie in unserer Fertigung in Achern, höchste Qualitätsansprüche an unsere Produkte und Mitarbeiter. Nur so sind wir in der Lage, auch Großprojekte, beispielsweise im Tunnel- und Kraftwerksbau, zu realisieren. Mit diesem Anspruch entwickelte sich ein Unternehmen, das heute auf einer Produktionsfläche von 20.000 Quadratmetern 240 Mitarbeiter beschäftigt. Alle mit dem Ziel, bei jedem Projekt noch ein bisschen besser zu werden.